



### Rückblick 2019 – Ausblick 2020

#### Rückblick Projekte 2019

Auch in diesem Jahr haben sich im Adlershofer Fördergebiet Dörfeldstraße Projekte weiter entwickelt – auch wenn einiges nicht unmittelbar zu sehen ist. Am augenfälligsten war der Start der Imagekampagne für die Dörfeldstraße. Viele Adlershofer\*innen werben mit ihrem Gesicht für die liebenswerte Geschäftsstraße.

Seit Ende letzten Jahres arbeitet das Büro Numrich Albrecht Klumpp an den Plänen zum Umbau des Kulturzentrums Alte Schule. Nach aktuellem Stand sollen diese Pläne in den Jahren 2021 bis 2024 umgesetzt werden. Zurzeit wird geklärt, wo während der Bauphase die Bibliothek, der Kiezklub und die anderen Einrichtungen verbleiben werden. Das 2016 gemeinsam mit den Bürgern erarbeitete Gestaltungskonzept für die Freiflächen kann wegen des nachträglich beschlossenen Umbaus des Kulturzentrums nicht umgesetzt werden; vielmehr muss eine vollständige Neuplanung der Freiflächen erarbeitet werden. Mit dieser Aufgabe befassen sich seit November Teichmann Landschaftsarchitekten.

Bei der Planung zur Neugestaltung des Marktplatzes hat sich der Zeitplan verzögert. Verursacht wird dies durch die notwendige Überarbeitung der bestehenden Planunterlagen, um kein Regenwasser in die Kanalisation einzuleiten. Parallel hierzu wurde untersucht, ob und wie neue gastronomische Angebote den neuen Marktplatz bereichern könnten. Die Planungen zum Umbau der Dörfeldstraße begleiten uns seit 2016. Aufgrund der vielen Belange an die schmale Geschäftsstraße ist es sehr schwierig eine für Alle zufriedenstellende Lösung zu finden. Im Mai gab es mit Vertreter\*innen aus Bürgerschaft, Verwaltung und BVG ein Werkstattgespräch, in dem bereits bekannte aber auch neue Lösungsvorschläge bewertet wurden. Bis zu einem möglichen Baubeginn im Jahr 2024/25 liegt noch viel Arbeit vor den Beteiligten. Durch unkonventionelle Lösungen wie das alternative Lieferkonzept des DLR aus dem letzten Jahr und mit möglicher Unterstützung digitaler Techniken werden Lösungen gesucht, die zu einer Verringerung des Verkehrs in der Dörfeldstraße beitragen können.

Seit März gibt es etwas Neues in Adlershof: Zwei Lastenräder aus dem Projekt fLotte des ADFC können in der Dörfeld- und der Radickestraße kostenfrei ausgeliehen werden. Diese Idee wird durch das AZ gefördert. Viele Adlershofer\*innen haben davon schon rege Gebrauch gemacht. Zahlreiche Veranstaltungen im Gebiet konnten in 2019 von den Adlershofer\*innen besucht werden, wie z.B. der Tag der offenen Tür in der Alten

Schule, Workshops und andere Treffen für Gewerbetreibende, der traditionelle Adlershofer Brückenschlag mit der WISTA und natürlich wieder die Fête de la Musique als kultureller Höhepunkt. Ein großer Erfolg für die Initiative „Wir Adler“ war der Sprung in die zweite Stufe des Wettbewerbs „MittendrIn Berlin“.

#### Ausblick 2020

Auch im nächsten Jahr werden sich die beteiligten Akteure für eine erfolgreiche Entwicklung des Aktiven Zentrums Dörfeldstraße einsetzen. In enger Abstimmung werden Planungen weiterentwickelt und auf dem Marktplatz erste Baumaßnahmen beginnen.

Im Straßenraum werden im nächsten Jahr neue Plakate der Imagekampagne zu sehen sein. Im Frühjahr ist eine Bürgerversammlung geplant, in der nach vier Jahren Förderverfahren die Aktualisierung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) vorgestellt und diskutiert werden soll. In Abstimmung mit dem Straßen- und Grünflächenamt sowie dem Ordnungsamt sollen Lieferzonen und Kurzzeitparkplätze in wenigen Querstraßen der Dörfeldstraße als Pilotprojekt umgesetzt werden. 2020 ist es wieder so weit, nach zwei Jahren stehen erneut die Wahlen für den Kiezbeirat als Vertretung der Adlershofer\*innen im Aktiven Zentrum Dörfeldstraße an. Wir freuen uns auf ein Jahr mit vielen spannenden Projekten und Veranstaltungen und wünschen Ihnen für 2020 herzlich alles Gute.

Ihr AZ-Team



© georg+georg



# Wettbewerbsbeitrag der Initiative „Wir Adler“ in der zweiten Runde

Die Initiative „Wir ADLER“ hat es geschafft. Ihr Beitrag zum Wettbewerb „MittendrIn Berlin!“ wurde von 28 Ideen unter die besten acht Beiträge gewählt. Die Projektidee „WIR lieben Baustellen! Adlershof baut“ hat somit die zweite Runde des Wettbewerbs erreicht. Damit verbunden waren 4.000 € Preisgeld für die Finanzierung einer Veranstaltung „MittendrIn vor Ort“. Gemeinsam mit lokalen Akteuren und Bürger\*innen sollte die Idee zum Wettbewerbskonzept weiterentwickelt werden.

Am 9. November waren die Adlershofer\*innen zu „MittendrIn vor Ort“ ins Kulturzentrum Alte Schule eingeladen. Anwohner\*innen und Gewerbetreibende haben kreative Ideen und Wünsche zusammengetragen, die die Akzeptanz der anstehenden Baumaßnahmen im Bereich Marktplatz und Alte Schule erhöhen. Mit Neugierde am Bauen, Verständnis für mit den Baumaßnahmen einhergehende Einschränkungen und optimistischer Erwartung des Neuen soll den Bauarbeiten begegnet werden.

Zur Begleitung der Veranstaltung „MittendrIn vor Ort“ konnte das Team „Wir ADLER“ die CIMA Beratung + Management GmbH gewinnen. Die Gesellschaft hat große Erfahrungen bei der Begleitung von Baumaßnahmen im innenstädtischen Bereich. Aus diesem umfangreichen Erfahrungsschatz berichteten Mark Hädicke und Janne Borchers. Sie stellten sich den Fragen der Besucher und begleiteten fachkundig zwei Denkräume. Anschließend stellten sie im Plenum die Ergebnisse vor.

Im Denkraum 1 wurden Ideen und Wünsche aus der Sicht ganz unterschiedlicher Beteiligter gesammelt: Bürger\*innen, Bauherren und -damen, BVG, Eltern mit Kinderwagen, Sehbehinderte, Ladenbesitzer\*innen, Radfahrer\*innen etc. Um die Rollen spielerisch zu veranschaulichen setzten sich die Teilnehmer\*innen jeweils mit ihrer Rolle beschriftete Hüte auf. Diese wurden auch gewechselt, damit Verständnis für andere Sichtweisen entstehen konnte.

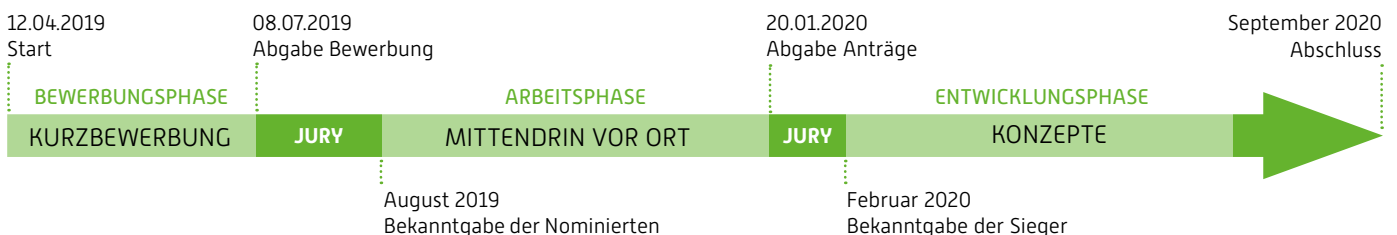
Im Denkraum 2 wurden zahlreiche Ideen für eine gut funktionierende Informations- und Kommunikationsarbeit kreiert und die dafür notwendigen Marketingtools vereinbart.

Auch die Kleinsten wurden in einem eigenen Programm mit einbezogen: Während der Veranstaltung konnten die Kinder vor Ort mit Baufahrzeugen und Bausteinen ihre neue Stadt bauen.



Die Ergebnisse der Veranstaltung „MittendrIn vor Ort“. fließen in den Wettbewerbsbeitrag ein, der bis zum 20. Januar 2020 bei der Koordinationsstelle des Wettbewerbsverfahrens einzureichen ist. Die drei besten Konzepte werden ausgewählt. Die Sieger erhalten ein Expertenkonzept im Wert von 30.000 €. Für „Wir ADLER“ soll das ein Konzept für das Baustellenmarketing sein.

Ansprechpartner:  
Initiative „Wir ADLER“; Timo Kabsch timo.kabsch@adlerkiez.de  
Geschäftsstraßen-Management, Regina Roß 0170 2149202 +  
Christine Bellot 0171 8128689



Quelle: <https://www.berlin.de/mittendrIn/wettbewerb/so-laeuft-es-ab/>



## Lieferzonen

Eine Lösung zur Belieferung der Gewerbetreibenden in der Dörfeldstraße und das Einrichten von Kurzzeitparkplätzen für Kunden ist ein zentrales Ziel bei der Umgestaltung der Dörfeldstraße. Bereits im Jahr 2016 wurde im integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzept vorgeschlagen, zur Sicherung der Belieferung der Gewerbetreibenden in der Dörfeldstraße sowie als Angebot für Kund\*innen, die Einrichtung von Lieferzonen und Kurzzeitparkplätzen vorzunehmen. Dies ist nötig, um eine verkehrsrechtskonforme Belieferung der Gewerbetreibenden sowie das Halten für Kund\*innen sicherzustellen.

Vor dem Umbau der Dörfeldstraße sollen nun die Liefer- und Parkzonen auf ihre Praktikabilität hin geprüft werden. In einer Testphase



sollen, nach Absprache mit dem Tiefbauamt und dem Ordnungsamt, dazu die festgelegten Liefer- und Parkzonen in den vorgesehenen Bereichen farblich und mit Verkehrsschildern kenntlich gemacht werden. Gewerbetreibende, Lieferant\*innen, Anwohner\*innen, Kund\*innen und Besucher\*innen sind dann gefragt, die temporär eingerichteten Bereiche aktiv auf ihre Tauglichkeit zu testen. Nach der Testphase sollen dann, sofern ein positives Testergebnis vorliegt, die Herstellung einer baulichen Dauerlösung im Zusammenhang mit den Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Um den Handel und das Gewerbe zu stärken und um eine zukunftsfähige Mobilitätslösung zu entwickeln, ist die Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2020 geplant.

Foto Hr. Gersbch

## Kiezfonds

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt zehn Kiezfondsanträge gestellt. Alle Anträge wurden vom Kiezbeirat als förderfähig erklärt. Neun Projekte, darunter die alljährlichen Osterbäume, die Unterstützung zur Fête de la Musique und die Nachauflage "Historisches Adlershof", wurden mit 50% der Gesamtkosten unterstützt.

Auch im Jahr 2020 fördert das Programm „Aktive Zentren“ Kleinstprojekte und Maßnahmen, welche der Profilierung und Standortaufwertung der Geschäftsstraße und ihres Umfeldes dienen und in Eigeninitiative der Antragsteller\*innen vorbereitet und durchgeführt werden. Zum vierten Mal in Folge stehen 10.000 € zur Verfügung.

Im Einzelnen können durch den Kiezfonds kleinere Baumaßnahmen, Aktivierungs- und Marketingaktionen (bspw. Stra-

ßenfeste), Maßnahmen zur Gestaltung des öffentlichen Raumes (Stadtmobiliar, Pflanzaktionen, etc.) und Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität im Kiez gefördert werden. Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie auf: [www.aktives-adlershof.de/downloads/](http://www.aktives-adlershof.de/downloads/). Projektideen und Anträge auf finanzielle Unterstützung können persönlich im Vor-Ort-Büro abgegeben oder per Post an die STATTBAU GmbH als Geschäftsstelle für den Kiezfonds gesandt werden.

**Sie haben eine Idee? Dann wenden Sie sich an uns oder den Kiezbeirat des Aktiven Zentrums. Rufen Sie an oder kommen Sie ins Vor-Ort-Büro, wir beraten Sie und helfen Ihnen auch bei der Antragstellung gerne weiter.**

## Neue Sprecher\*innen im Kiezbeirat

Bedauerlicherweise schied Ralf Prengel im September aus dem Kiezbeirat aus und stand somit auch nicht mehr als Sprecher des Beirats zur Verfügung. Laut Satzung wird der Kiezbeirat von zwei Sprecher\*innen vertreten. Daher war eine Neuwahl erforderlich.

Timo Kabsch, der bereits seit der Gründung im Jahr 2016 den

Beirat als Sprecher vertritt, wurde in der 35. Beiratssitzung am 02. Oktober 2019 in seinem Amt bestätigt.

Unterstützt wird er von nun an von der neu gewählten Kiezbeiratssprecherin Mira Skalski, die seit 2018 aktives Mitglied des Beirats und vor allem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit tätig ist.



# Weihnachtshaus & -garten

Am Sonnabend vor dem ersten Advent fand bereits zum vierten Mal das traditionelle Weihnachtshaus mit dem kulinarischen Weihnachtsgarten im und am Kulturzentrum Alte Schule in Adlershof statt.

Viele Adlershofer\*innen strömten schon vor der offiziellen Eröffnung in das alte Schulhaus an der Dörfeldstraße. Die Erwartungen der Besucher\*innen wurden nicht enttäuscht. Das musikalische Programm, das wie auch in den vergangenen Jahren von der Joseph-Schmidt-Musikschule arrangiert und vorgetragen wurde, erfreute sich großer Beliebtheit. Elvire Dörr, die Leiterin der Musikschule, führte durch das weihnachtliche Programm, deren Höhepunkt im Mitsingen von Weihnachtsliedern mündete.

Bastelfreunde kamen in den künstlerischen Weihnachtswerkstätten auf ihre Kosten. Die Ergebnisse des Filzens, Upcyclings, der Engeleien oder der Grußkartengestaltung werden sicher-

lich viele Beschenkte erfreuen. In der Bibliothek sorgte „Peter und der Wolf“, präsentiert von der Scuraluna-Schatten-Bühne Berlin, für eine ausgelassene Stimmung. Und im KIEZKLUB kamen kleine und große Liebhaber der Pfefferkuchenbäckerei zum Zuge.

Mit Spannung wurde dem Einschalten der Weihnachtslichter entgegengefiebert. Pünktlich um 16.30 Uhr schaltete die Bezirksstadträtin Cornelia Flader – begleitet vom Bläsertrio der Musikschule – die weihnachtliche Beleuchtung ein.

Im kulinarischen Weihnachtsgarten stimmten sich die Besucher\*innen bei Punsch, Kaffee, Waffeln, Grillwurst oder Falafel rings um die Feuerschalen auf die Adventszeit ein. Textile und florale Kostbarkeiten präsentierten der KIEZKLUB und die Adlershofer Kleingärtner\*innen. Helmut Prochnow und Lutz Ebner ließen es sich nicht nehmen, Geschichten aus dem Kiez von gestern und heute zu erzählen.



**Das Team des Aktiven Zentrums Dörfeldstraße  
wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche  
Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes und  
erfolgreiches Jahr 2020!**



## DER DIREKTE DRAHT

[www.aktives-adlershof.de](http://www.aktives-adlershof.de)

### Vor-Ort-Büro

Dörfeldstraße 23  
12489 Berlin  
Eingang Friedenstraße  
030 469 99 75 - 0

### Gebietsbeauftragte

Karsten Hanke | Moritz Mechtel  
STATTBAU GmbH  
Sprechstunden:  
Dienstag 11.00 bis 19.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 bis 15.00 Uhr

### Geschäftsstraßen-Management

Regina Roß | RR Stadtberatung  
Christine Bellot | BELLOT Agentur für  
Kommunikation und Gestaltung GmbH  
Sprechstunden:  
Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Stadtentwicklungsamt

**Fachbereich Stadtplanung**  
Udo Zschel  
Rathaus Köpenick  
030 902 97 - 2640

### Impressum

Herausgeber\*in und Redaktion: Gebietsbeauftragte  
und Geschäftsstraßen-Management im Auftrag des  
Bezirksamtes Treptow-Köpenick von Berlin

Fotografie + Abbildungen: STATTBAU GmbH |  
BELLOT Agentur für Kommunikation und  
Gestaltung GmbH | Herr Gerbsch | georg+georg

Layout: Oliver Schulz + STATTBAU GmbH

Der Newsletter erscheint in  
gedruckter und elektronischer Form.

